

**FachB/FachD:** Stadtentwicklung und Umwelt      Frankenberg (Eder), 24.10.2019  
**Aktenzeichen:** 1.1.2-1, 1.1.3, 1.1.4  
**Sachbearbeiter:** Herr Lauer, Herr Saure, Herr Helminiak

## **Stellungnahme**

### **für die Stadtverordnetenversammlung**

**Betreff:**

Anfrage der SPD-Fraktion vom 02.09.2019;  
Anfrage „Willersdorf“

**Anfrage / Antrag:**

**Zu Radweg Willersdorf:**

1. Welche Pläne gibt es für die Anbindung Willersdorf mit einem Radweg an die Kernstadt?
2. Wann ist mit deren Durchführung zu rechnen?
3. Welche Vorschläge Seitens des Ortsbeirates sind bekannt?
4. Inwieweit werden diese Vorschläge eingebunden?
5. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für einen Radweg und bis wann müsste dieser umgesetzt werden, um eine Förderung zu erhalten?

**Zu Friedhofsweg Willersdorf**

1. Wer trägt die Kosten für eine mögliche Erneuerung des Friedhofsweges?
2. Ist mit einer Erneuerung in nächster Zeit zu rechnen? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?
3. Welche Beschwerden über den Zustand des Weges sind bekannt?
4. Was gedenkt die Stadt zu unternehmen, damit auch zukünftig der Sargwagen den Weg von Kirche zu Friedhof bewältigen kann?
5. Was würde ein Sargwagen mit Antrieb kosten?

**Linnerstraße 55 und 57, die seit Jahrzehnten verfallen und das Bild des Ortes an der Hauptstraße erheblich beeinträchtigen:**

1. Gab es Gespräche Seitens der Stadt mit der Baugenossenschaft als Besitzer der Linnerstraße 55 über dieses baufällige Haus? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
2. Inwieweit könnte die Stadt auf die Baugenossenschaft einwirken oder sie fördern, wenn sie ihr Haus Linnerstraße 55 renovieren oder abreißen würden?

3. Gab es Gespräche Seitens der Stadt mit der Besitzerin Linnerstraße 57 über deren baufälligen Stall? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
4. Inwieweit könnte die Stadt auf die Besitzerin einwirken oder sie fördern, wenn sie ihren Stall Linnerstraße 57 renovieren oder abreißen würden?

**Mobilfunk:**

1. Gibt es Pläne für den Ausbau des Mobilfunkempfangs in Willersdorf? Wenn ja, welche?
2. Inwieweit könnte die Stadt aktiv werden oder den Ausbau des Mobilfunks in Willersdorf fördern?

**DGH:**

1. Gibt es Pläne das DGH barrierefrei zu gestalten? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
2. Was würde ein barrierefreier Zugang zum DGH kosten?
3. Gibt es Pläne für eine behindertengerechte Toilette im DGH? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
4. Was würde ein entsprechender Umbau kosten?

**Straßenreparaturen:**

1. An wen können sich Ortsbeiräte wenden, wenn in Straßen oder Bürgersteigen kleinere Schäden auftauchen, sodass Stolperfallen entstehen?
2. Wie viel Zeit sollte zwischen Meldung dieser Gefahrenstellen Seitens des Ortsbeirates und der Beseitigung maximal vergehen?



Sachbearbeiter(in)



FB-/FD-Leiter



Bürgermeister

## **Stellungnahme:**

### **Radweg Willersdorf**

Der Magistrat der Stadt Frankenberg (Eder) hat im Mai diesen Jahres ein Planungsbüro mit der Erstellung eines Radwegkonzeptes beauftragt, um den Alltags-Radverkehr in der Kernstadt sowie die Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt zu fördern. Im Radwegkonzept werden entsprechende Haupt- und Nebenrouten für den Radverkehr mit notwendigen Maßnahmen und Umsetzungsschritten definiert. Für die Erarbeitung dieses Radwegkonzeptes wurde ein Arbeitskreis gebildet, der u. a. auch Vorschläge der Ortsbeiräte entsprechend prüft und gegebenenfalls in das Konzept mit aufnimmt. Die Fertigstellung des Radwegkonzeptes ist für Anfang 2020 vorgesehen und wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Fördermöglichkeiten werden bei allen städtischen Maßnahmen geprüft und entsprechend der Projektreife beantragt. Aus den jeweiligen Programmen heraus ergeben sich dann Umsetzungsfristen.

Für die Radverkehrsanbindung des Stadtteiles Willersdorf an die Kernstadt ist darauf hinzuweisen, dass Abstimmungen mit der Gemeinde Burgwald erforderlich werden, da eine Anbindung nur über das Gemeindegebiet der Gemeinde Burgwald möglich ist.

### **Friedhofsweg Willersdorf**

Der Friedhofsweg ist ein Wirtschaftsweg und ein Weg, der den außerhalb der Ortslage gelegenen Friedhof erschließt. Der Weg befindet sich in einem schlechten, aber verkehrssicheren Zustand. Der Weg ist grundhaft zu erneuern. Die Maßnahme wurde gemäß Vorschlagsliste des Ortsbeirates Willersdorf kalkuliert und mit 100.000,00 € Baukosten veranschlagt. Die Kosten für die grundhafte Erneuerung trägt die Stadt Frankenberg (Eder) unter angemessener Beteiligung der Jagdgenossenschaft Willersdorf. Es obliegt der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Haushaltsberatung 2020 über die Maßnahme zu entscheiden. Bis zu einer grundhaften Erneuerung muss der Sargtransportwagen an durchschnittlich 3 Erdbestattungen pro Jahr über den bestehenden Weg geschoben werden. Ein elektrisch betriebener Sargtransportwagen würde je nach Modell und Ausstattung rd. 8.000 – 10.000,00 € kosten.

Darüber hinaus sind wegen der geringen Nutzungsfrequenz erhöhte Wartungskosten bis hin zu einem jährlichen Austausch des Bleiakkus zu erwarten. Hierbei ist zu prüfen, ob nicht auch andere Transportmöglichkeiten von der Kirche zum Friedhof möglich sind, wie z. B. durch den Bestatter.

### **Linnerstraße 55 und 57, die seit Jahrzehnten verfallen und das Bild des Ortes an der Hauptstraße erheblich beeinträchtigen**

In der Stadt Frankenberg (Eder) mit ihren 13 Stadtteilen gibt es eine Vielzahl von Problemimmobilien. Neben den von der SPD genannten sind weiterhin beispielhaft folgende Häuser zu nennen: Bottendorfer Straße, Auf dem Gericht, Friedrich-Riesch-Straße, Untermarkt, Battenberger Straße in Röddenau und so weiter. Hier steht „Eigentum verpflichtet“ vor den Wünschen der Bevölkerung und des Magistrates der Stadt Frankenberg (Eder). Erst wenn eine Gefahr gegenüber Dritten von den Gebäuden ausgeht, so kann die Bauaufsicht (nicht Stadtverwaltung, sondern Landkreis) dagegen vorgehen. Wie dies zum Beispiel in Röddenau passierte, doch mit sehr wenig Erfolg. Oder die Stadt muss sogar dulden, dass Stützen von Gebäuden, wie z. B. Untermarkt 3 – 5 im öffentlichen Raum aufgestellt werden.

Dies betrifft das Haus Linnerstraße 57 in Willersdorf ebenso. Das Gebäude Linnerstraße 55 ist in einem guten Zustand; lediglich die Scheune auf dem Grundstück ist nicht in Ordnung. Doch hier untersagt nach unserer Kenntnis aktuell die Denkmalpflege den Abbruch.

Anzumerken ist, dass die Stadtverwaltung mit den Eigentümern kommuniziert, und dass es auch zu Veränderungen kommt. Wie z. B. das Gebäude neben dem Steinhaus oder das Gebäude Pferdemarkt, welche beide schon heute wieder Schmuckstücke in der Altstadt sind.



### **Mobilfunk**

Dem Magistrat der Stadt Frankenberg (Eder) ist im Detail nichts bekannt, da es sich um eine Angelegenheit außerhalb unserer Zuständigkeiten handelt. In Bezug darauf verweisen wir auf folgenden Link:

[www.n-tv.de/wirtschaft/Bund-will-Funkloecher-stopfen-article21255846.html](http://www.n-tv.de/wirtschaft/Bund-will-Funkloecher-stopfen-article21255846.html)

### **Dorfgemeinschaftshaus**

Nach dem Behindertengleichstellungsgesetz sind bauliche Anlagen barrierefrei, wenn sie für Menschen mit Behinderung in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.

Dies ist im Falle des DGH Willersdorf nur mit sehr hohem Aufwand realisierbar, aufgrund der topografischen Lage.

Menschen mit Behinderung können unter Hilfestellung anderer Personen die Rampe zum Seiteneingang nutzen.

Für den Einbau einer behindertengerechten Toilette im Bereich des Foyers des DHS's ist mit Kosten von rd. 25.000,00 € zu rechnen. Dadurch würde das Foyer entsprechend kleiner und durch Wegfall eines Fensters dunkler werden.

### **Straßenreparaturen**

1. Gemäß Organisationsstruktur an den Fachdienst Stadtentwicklung und Umwelt - Fachgebiet 1.1.3-1 "Straßenunterhaltung, Wirtschaftswegebau"
2. Dies kommt auf die Art und den Umfang des Schadens an. Die Schäden werden nach einer Prioritätenliste in Bezug auf Verkehrssicherheit abgearbeitet.